

10. Spieltag: FC Erzgebirge Aue - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 19. Oktober 2019, 09:35

War schon turbulent gestern, aber nichts, was man als Clubfan nicht kennen würde. Einfach fad und langweilig mal 2:0 gewinnen kann schließlich jeder, bei uns ist da schon mehr Action geboten. Beim Club kommt da immer eine spezielle Extra-Pointe hinzu, zB dominant 2:0 gegen Heidenheim geführt und dann in den letzten fünf Minuten zwei Gegentreffer, oder verschossene Elfer in der letzten Minute wie gegen die Bayern oder gestern. Oder ein Kippen des bis dahin soliden Spiels nach Platzverweis usw.

Einsatz und Wille stimmen, aber es sind diese kuriosen Verläufe, die alles immer auf den Kopf stellen. Wobei das Ergebnis gestern noch schmeichelhaft ausfiel, die beiden Elfer für den Club hätte auch nicht jeder Schiri gegeben.

Es hilft nix, abwischen und aufstehen, die Saison ist noch lang.